

## Welt-AIDS-Tag

### **Keine Haushaltskürzungen bei AIDS-Hilfe und -Pflege**

Aus Anlass des morgigen Welt-AIDS-Tages erklärt die sozialpolitische Sprecherin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **Angelika Birk**:

Auch nach mehreren Jahrzehnten angestrebter Forschung wurde bis heute kein wirksames Medikament gegen AIDS gefunden. Die Medizin hat Fortschritte erreicht was die Behandlung der Symptome, die Krankheitsverläufe und die soziale Begleitung von HIV-positiven Menschen und AIDS-Kranken angeht. Wir haben breite Toleranz und Solidarität geschaffen.

Neue Medikamente verlängern und verbessern die Qualität des Lebens AIDS-kranker Menschen. Diese positive Entwicklung hat aber auch eine Kehrseite. Scheinbare, trügerische Sicherheit birgt die Gefahr, sich weniger konkret mit dem Thema auseinander zu setzen, lässt insbesondere sehr junge Menschen zum Teil leichtsinnig werden. Wir dürfen wir in unseren Anstrengungen aus diesem Grund gerade heute nicht nachlassen. Deshalb haben wir uns auch im Rahmen der Haushaltsanträge dafür eingesetzt, die Mittel für AIDS-Hilfe und -Pflege aufzustocken.

Angesichts der großen Herausforderung gerade „safer sex“ auch wirklich zu leben, sind ständige, zeitgemäße Aufklärung und Information, das Angebot anonymer Tests und unbürokratische Hilfen für Erkrankte heute notwendiger denn je. Die Aktion der Bäcker, die mit ihren gebackenen „rote Schleifen“ auf diese Weise das Thema AIDS konkret und anfassbar in alle Bevölkerungskreise bringen, ist hierfür ein gutes Beispiel.

\*\*\*